



Marius Haffner

Fachspezialist Bildung,
Bereich Besondere Förderung

Aus- und Weiterbildung

Ausbildung zum Primarlehrer
Master in Schulischer Heilpädagogik
(MA Special Needs Education, HfH)
Weiterbildung in Hochschuldidaktik,
Forschendes Lernen und digitalen
Kompetenzen (CAS in Higher Education, UZH)

Tätigkeit

Als Fachspezialist Bildung betreut Marius Haffner Themen und Projekte im Bereich Besondere Förderung. Dazu gehören die Themen Begabungs- und Begabtenförderung, Förderplanung und -prozess, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Verhaltensstörungen, Nachteilsausgleich und unterschiedliche politische Projekte.

Liebe Mitglieder des Netzwerks Begabungsförderung

In dieser dritten Ausgabe des Newsletters des Netzwerks Begabungsförderung im Jahr 2026 stellen wir Ihnen Marius Haffner vor. Als Vertreter des Kantons Aargau ist er seit 2024 im Netzwerk Begabungsförderung mit dabei.

Welche Aufgaben umfasst Ihre Position als zuständige Person für die Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Aargau?

Meine Aufgaben reichen von formellen Verwaltungsaufgaben (Gesuchsbearbeitung für Leistungssport und Musik) bis zur politischen und thematischen Bearbeitung und Entwicklung des Bereichs Begabungs- und Begabtenförderung (Konzeption und Kommunikation).

Welche besonderen Herausforderungen bringt Ihre Position als zuständige Person für die Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Aargau mit sich?

Die Begabungs- und Begabtenförderung wird an den Schulen sehr unterschiedlich gut umgesetzt. Oft fristet sie ein Schattendasein. Meine Herausforderung besteht darin, die Schulen ausreichend für ihre Umsetzungspflicht zu sensibilisieren.

Was schätzen Sie an Ihrer Teilnahme am Netzwerk für Begabungsförderung besonders?

Für meine Arbeit sind der Austausch und der Einblick in die Tätigkeiten der anderen Kantone sehr wichtig. Zudem schätze ich die jeweiligen fachlichen Inputs. Daraus gewinne ich Ideen für unsere Arbeit.

Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial in der Begabungs- und Begabtenförderung?

Die Begabungs- und Begabtenförderung sollte an den Schulen gleich angegangen werden wie die Förderung der leistungsschwachen Schülerinnen und Schüler. Dazu braucht es Fachwissen und griffige Werkzeuge für die Schulen. Wir arbeiten zurzeit an diesen konkreten Werkzeugen und an der verstärkten Sensibilisierung der Schulen.

An welchem Ort fühlen Sie sich am wohlsten? Beschreiben Sie kurz diesen Ort.

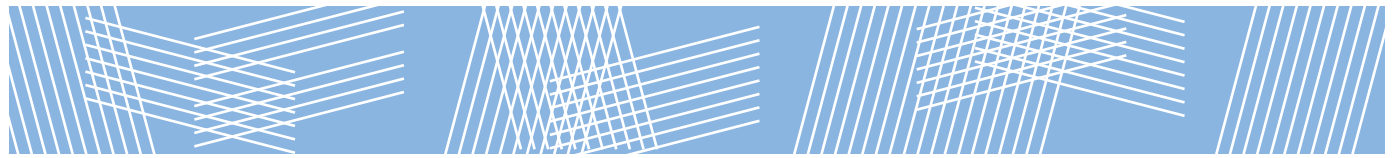
Ganz in der Nähe bei mir gibt es eine erhöhte Waldecke, von wo aus ich einen wunderbaren Ausblick habe und Kraft tanke.

Welches Buch oder welcher Film hat Sie beeindruckt, und welches Werk würden Sie weiterempfehlen?

In meinen vorletzten Ferien habe ich mich an den 37-bändigen Fantasy-Romanzyklus «Das Rad der Zeit» von Robert Jordan gewagt. Mich fasziniert die Art und Weise, wie ich als Leser in das «Geflecht des Rades» gezogen werde.

Was möchten Sie unbedingt noch erleben? Was steht auf Ihrer Bucket-List zuoberst?

Die Weiten Kanadas möchte ich im Sinne des Wortes erfahren; von der Ost- bis zur Westküste einmal quer durchs Land.



Aus dem Netzwerk

Endspurt für «LISSA par excellence 2026»

Noch bis zum **20. September 2026** können Schulen ihre Projekte und Konzepte für den «LISSA par excellence»-Wettbewerb einreichen. Der Wettbewerb findet 2026 zum letzten Mal in dieser Form statt. Gesucht werden Schulen, die Talentförderung als integralen Bestandteil ihrer Begabungsförderung verstehen und im Schulalltag verankern. Neu gibt es die Preiskategorie «**Wild-card**» für Schulen, die neue Ansätze entwickeln oder noch am Anfang stehen.

Die Preisverleihung findet am **3. Dezember 2026** im Generationenhaus Bern statt.

Weitere Informationen und Teilnahme: [LISSA Preis](#)

Aus den Kantonen

Kanton Zürich will Begabtenförderung ausbauen

Der Kanton Zürich will die Begabungs- und Begabtenförderung in der Volksschule flächendeckend ausbauen. Der Regierungsrat schlägt vor, Gemeinden künftig zu Angeboten zur Förderung von Begabungen und Talenten sowie zur Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen zu verpflichten. Damit sollen Chancengerechtigkeit und vergleichbare Voraussetzungen für Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Weitere Informationen: [Medienmitteilung des Kantons Zürich](#)

Aus anderen Organisationen

Mathematische Begabung im Zyklus 3

Wie lässt sich mathematische Begabung erkennen und fördern, auch wenn sie sich nicht unmittelbar in herausragenden Leistungen zeigt? Die PH Zürich widmet sich dieser Frage in einer Online-Veranstaltung und stellt Merkmale mathematischer Begabung, Fördermöglichkeiten sowie gehaltvolle Aufgaben für den Unterricht vor.

Die Veranstaltung findet am **23. September 2026** von 12 bis 13.30 Uhr online statt und richtet sich an Lehrpersonen des Zyklus 3. Anmeldeschluss ist der **16. September 2026**.

Weitere Informationen und Anmeldung: [PH Zürich](#)

CAS Begabungs- und Begabtenförderung – integrativ

Die PH Zürich und die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) bieten gemeinsam den CAS «Begabungs- und Begabtenförderung – integrativ» an. Der Lehrgang vermittelt Fachwissen und Handlungskompetenzen in Diagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.

An einer kostenlosen Online-Infoveranstaltung am **30. September 2026** von 17 bis 18 Uhr werden der Lehrgang und seine Module vorgestellt. Der CAS startet im **April 2027**. Anmeldeschluss ist der **23. September 2026**.

Weitere Informationen und Anmeldung: [PH Zürich](#)

Qualität der BBF einschätzen und gezielt weiterentwickeln

Was zeichnet eine begabungsförderliche Schule aus? Das nächste Webinar der Reihe «Begabungs- und Begabtenförderung im Fokus» widmet sich der Qualität der BBF auf Schul- und Unterrichtsebene. Im Zentrum stehen Möglichkeiten zur Standortbestimmung und Schulentwicklung sowie der Austausch über die Praxis.

Das Webinar findet am **28. Oktober 2026** von 16.30 bis 18 Uhr online statt und richtet sich an Lehrpersonen, Schulleitende, Behörden, schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen sowie weitere Interessierte. Die Teilnahme kostet CHF 60.–. Anmeldeschluss ist der **21. Oktober 2026**.

Weitere Informationen und Anmeldung: [PH Zürich](#)

Weiterbildung: 100 Ideen für die Begabungs- und Begabtenförderung

Die Weiterbildung der HfH bietet einen praxisorientierten Einblick in vielfältige Methoden und Materialien für die Förderung begabter Lernender. Die Teilnehmenden erhalten theoretische Inputs und haben Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.

Die Weiterbildung findet am **18. November 2026** an der HfH in Zürich statt und richtet sich insbesondere an Lehrpersonen der Zyklen 1 und 2. Die Teilnahme kostet CHF 270.–. Anmeldeschluss ist der **28. Oktober 2026**.

Weitere Informationen und Anmeldung: [HfH](#)

Wettbewerbe

Action fürs Hirn: Wissenschafts-Olympiaden 2026/27

Die Wissenschafts-Olympiaden bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen in verschiedenen Fachgebieten zu vertiefen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und an Wettbewerben, Kursen und Lagern teilzunehmen. Das Angebot reicht von Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften bis zu Geografie, Philosophie, Linguistik, Astronomie, Robotik und Wirtschaft.

Weitere Informationen und Teilnahme: [Wissenschafts-Olympiaden](#)

Eigene Ideen erforschen: Nationaler Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht

Der Nationale Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ein eigenes wissenschaftliches Projekt zu entwickeln und eine selbst gewählte Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu drei Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Anmeldung und Abgabe der Arbeit sind bis zum **31. Oktober 2026** möglich. Das Halbfinale der Deutschschweiz findet am **16. Januar 2027** statt, das Finale vom **1. bis 3. April 2027**.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Schweizer Jugend forscht](#)

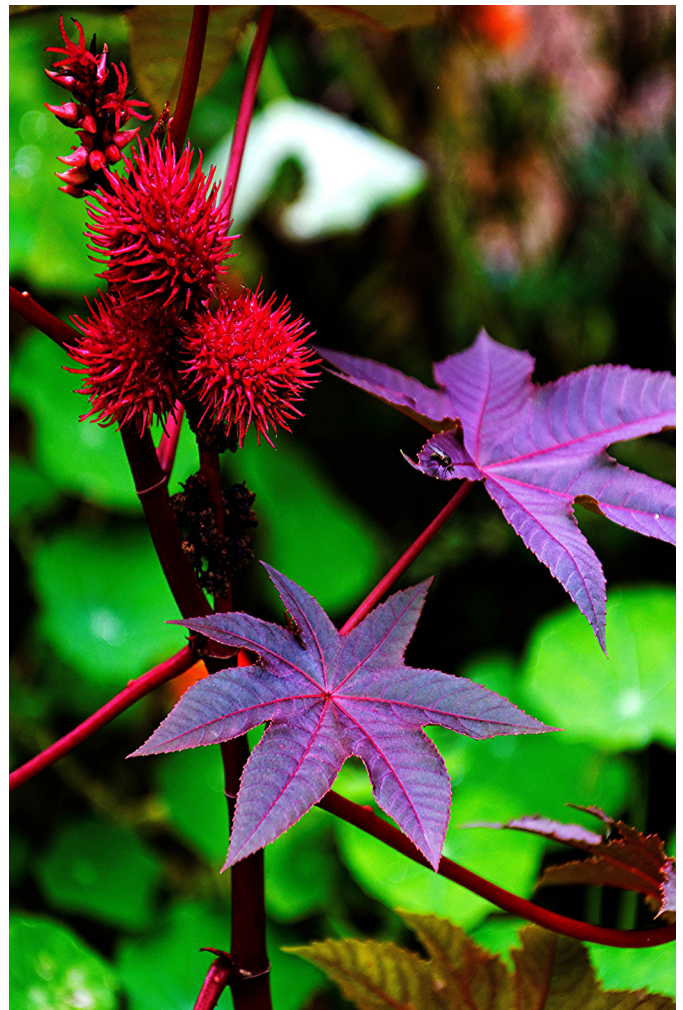
International

«Begabung im Gespräch»: Online-Vortragsreihe des ÖZBF

Das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) lädt auch im Schuljahr 2026/27 zur Online-Vortragsreihe «Begabung im Gespräch» ein. Expertinnen und Experten beleuchten aktuelle Fragen der Begabungs- und Begabtenförderung und laden anschliessend zum Austausch ein.

Die einzelnen Vorträge können unabhängig voneinander und ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen und Termine: [ÖZBF – Begabung im Gespräch](#)



Redaktionsschluss für den vierten Newsletter im 2026 ist der **4. Dezember 2026**. Bitte senden Sie Beiträge bis zu diesem Datum an die im blauen Kasten vermerkte Adresse.

Wir wünschen allen Netzwek-Mitgliedern bunte Herbsttage.
Simona Martire und Janine Albiez

Lassen Sie uns Informationen für die Website zukommen: Veranstaltungshinweise, Literaturtipps, Konzepte von Projekten, Unterrichtseinheiten, Tipps zu geeigneten Lehrmitteln etc. Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Kontaktpersonen: Janine Albiez | Koordination
062 858 23 95 | info@begabungsfoerderung.ch